



SWISS BRASS

Aufgabestück / Pièce imposée
2. Klasse / 2e catégorie



2022

Variations on "Was Lebet"

Das Werk basiert auf dem gleichnamigen deutschen Choral, dessen erste Zeile übersetzt lautet: "O betet den Herrn an in der Schönheit der Heiligkeit!" Eine Fanfare eröffnet das Werk, unterstützt von kühnen, orgelähnlichen Akkorden im tiefen Register. Nach dieser majestätischen Einleitung folgt die erste von fünf kontrastierenden Variationen, wobei die Melodie bis zur letzten Variation nie in ihrer vollen Form erklingt, sondern erst im weiteren Verlauf des Stücks nach und nach in Fragmenten auftaucht.

Die **Variation I** ist leicht und eher klassisch gehalten, wobei die Energie aus dem regelmässigen Kontrast zwischen kantablen Anspielungen auf das Thema und lebhaften Staccato-Figuren stammt. Ausschnitte des Chorals kommen und gehen und die letzte Phrase der Hymne schliesst den Satz ab. **Variation II** ist klagend und ruhig und gibt dem Hörer die Möglichkeit, über die Worte der zweiten Strophe der Hymne nachzudenken "...tröste deine Sorgen und erfülle dein Gebet, leite deine Schritte, wie es dir am besten gefällt." **Variation III** ist etwas schrullig und unbeständig und lässt sich von der dritten und vierten Strophe inspirieren, die die furchtbaren Zeiten im Leben beschreiben. Vor allem vom Schlagzeug angetrieben, gibt es hier Bezüge zu Variation I mit ihren choralartigen Figuren und rasenden skalischen Figuren, und man hat das Gefühl, dass eine Auflösung fehlt. Das etwas abrupte Ende deutet darauf hin, dass das Gefühl der Vollkommenheit in Christus noch nicht erreicht ist. Die **Variation IV** ist von französischer Romantik geprägt und bietet mit einem verspielten Walzer verschiedenen Solisten der Band die Möglichkeit, ihr musikalisches Können zu zeigen. Ein Sinn für ironischen Humor zieht sich durch das gesamte Stück. **Variation V** ist entschieden fugiert, wobei jeder Teil der Band das Thema an verschiedenen Stellen erhält. Das Gefühl der Bewegung steigert sich allmählich zu einer grandiosen Präsentation des Themas, dem ersten Mal, dass es in seiner vollen Form erklingt und der Bestätigung unserer Vollständigkeit im Herrn, wobei die Worte der ersten und letzten Strophe wiederholt werden:

*O betet den Herrn an in der Schönheit der Heiligkeit!
beugt euch vor ihm nieder, verkündet seine Herrlichkeit;
mit Gold des Gehorsams und Weihrauch der Niedrigkeit,
kniet nieder und betet ihn an, der Herr ist sein Name.*

Variations on "Was Lebet"

Le pièce est basé sur le choral allemand du même nom, dont la première ligne se traduit par «O louez le Seigneur dans la beauté de la sainteté!». L'œuvre débute par une fanfare, soutenue par le registre grave de l'ensemble jouant de puissants accords, semblables à ceux d'un orgue. Après cette introduction majestueuse, la première des cinq variations contrastées est présentée. Bien que le thème principal ne soit jamais réalisé dans sa forme complète avant la fin de l'œuvre, des fragments de celui-ci sont progressivement révélés au fur et à mesure que la pièce progresse.

*La **variation I** est légère et quelque peu classique dans son approche, son énergie provient du contraste régulier entre les références cantabile du thème et les motifs staccato vifs. Des bribes du choral vont et viennent et le mouvement se termine par la dernière phrase de l'hymne. La **variation II** est d'une humeur plaintive et reposante, donnant à l'auditeur l'occasion de réfléchir aux paroles suivantes qui font partie du deuxième verset: «...réconforte tes peines et répond à tes prières, guidant tes pas comme cela te convient le mieux». La **variation III**, quelque peu excentrique et volatile par nature, s'inspire des 3^e et 4^e versets, qui décrivent les moments de peur de la vie. Conduite par la section des percussions en particulier, elle fait référence à la Variation I avec ses passages en choral et ses figures scalaires percutantes, et donne l'impression d'un manque de résolution. Cette fin quelque peu abrupte suggère que le sentiment de plénitude envers le Christ n'est pas encore atteint. La **variation IV** est dotée d'un caractère romantique français, une valse enjouée permet aux différents solistes de l'ensemble de montrer toute l'étendue de leur talent. L'ironie est omniprésente. La **variation V** est écrite dans le style d'une fugue, chaque registre se voyant confier le thème à différents moments. Un sentiment d'élan se développe progressivement jusqu'à une présentation grandiose du thème, interprété pour la première fois dans son intégralité, marquant la réassurance de notre sentiment de plénitude envers le Seigneur, avec les mots du premier et du dernier versets réitérés:*

*Louez le Seigneur dans la beauté de la sainteté!
Prosternez-vous devant lui, proclame sa gloire;
Avec l'or de l'obéissance et l'encens de l'humilité,
Agenouillez-vous et louez-le, le Seigneur est son nom.*



SWISS BRASS

Aufgabestück / Pièce imposée
2. Klasse / 2e catégorie



2022

Andrew Wainwright

Andrew Wainwright ist ein hoch angesehener Komponist, Arrangeur, Designer und Journalist. Als preisgekrönter Komponist wird seine Musik international von Orchestern, Brass Bands, Blaskapellen und Chören aufgeführt. Mit über 15 Jahren Erfahrung als Grafikdesigner hat er mit zahlreichen hochkarätigen Ensembles, Komponisten und Solisten zusammengearbeitet. Als Journalist war er Redakteur des British Bandsman und SA Bandsman und ist derzeit Redakteur der Zeitschrift Brass Band Bridge.

Im Jahr 2022 gewann Andrew den ersten River City Brass Kompositionswettbewerb mit seinem Werk Resilience. 2018 belegte er mit seinem Stück "The Spirit of St. Louis" den 1. Platz beim RWCMD Cory Band Composition Competition.

Im Jahr 2017 wurde seine Komposition "Fearless" zum Gewinner des ersten internationalen Komponistenwettbewerbs der New York Staff Band gewählt. Im selben Jahr wurde er von New York Philharmonic Brass beauftragt, zwei Stücke für das jährliche Holiday Brass-Konzert in der David Geffen Hall zu schreiben, das von Philip Smith moderiert wird und bei dem der Solist Doc Severinsen zu Gast ist.

Im Jahr 2014 war seine Komposition "The Smoke that Thunders" einer der fünf Finalisten des Salford International Composers' Competition. Andrew erhielt erstmals Anerkennung für seine kompositorischen Fähigkeiten, als er 1997 den zweiten Platz in der Fernsehsendung Performance, The Arts Channel's Young Composer of the Year for Great Britain, belegte.

Andrews Musik wurde weltweit in Auftrag gegeben, aufgeführt und aufgenommen von Bands wie Black Dyke, Canadian Staff, Chicago Staff, Cory, Foden's, Fairey's, Grimethorpe Colliery, the International Staff, Melbourne Staff, New York Staff, Virtuosi GUS und Brass Band Aid Celebrity Band; Orchester wie die Elgin Symphony und das National Composers Orchestra (USA); und Chöre wie die Elgin Master Chorale, Halifax Choral Society, Sheffield Philharmonic Chorus, Exeter Festival Chorus und The International Staff Songsters. Darüber hinaus wurde er beauftragt, Solos für Beth Malovance, Brett Baker, Elmer Churampi, David Daws, David Childs, Chris Jeans, Craig Lewis, James Fountain, Les Neish, Michael Baker und Sheona White zu schreiben, sowie mehrere Arrangements für den ITV-Star Faryl Smith (Britain's Got Talent), die Gewinnerin der Fernsehsendung The Voice (Mexiko), Yuliana Martinez, und das ehemalige BBC Radio 2 Choirgirl of the Year, Lucy Rhodes.

Im Jahr 2020 gründete Andrew den Verlag BrookWright Music, in dem ein Grossteil seiner Werke veröffentlicht wird, zusätzlich zu Boosey & Hawkes, Faber, Prima Vista Musik, Lake Music und SP&S. Andrews Musik ist auf über 20 kommerziellen Aufnahmen zu hören. Im November 2012 wurde eine CD mit seiner Musik von der Virtuosi GUS Band zusammen mit Faryl Smith veröffentlicht. Sie trägt den Titel Christmas Fantasia - The Music of Andrew Wainwright und wurde auf dem Label Doyen veröffentlicht. Seine Bearbeitungen mehrerer wichtiger Werke von Karl Jenkins wurden von der Kritik hoch gelobt, darunter das einstündige Werk The Armed Man - A Mass for Peace, das Andrew Wainwright für Brass Band, Chor und Orgel arrangierte. Es wurde von zahlreichen Gruppen auf der ganzen Welt aufgeführt und im Mai 2007 wurde eine CD mit dem Werk produziert, gefolgt von einer DVD der Black Dyke Band im Jahr 2010, die eine Live-Aufführung in der Birmingham Symphony Hall zeigt.

In jüngerer Zeit wurde Andrews Bearbeitung von Jenkins' Stabat Mater von der Cory Band bei den Europäischen Brass Band Meisterschaften in Montreux, Schweiz, uraufgeführt und seitdem von der Band in der Symphony Hall, Birmingham, gespielt und von BBC Radio 2 gesendet. Im November 2014 brachte die Grimethorpe Colliery Band Andrews Arrangement von Jenkins' Gloria beim Brass in Concert Galakonzert in The Sage Gateshead zur Uraufführung.

2015 wurde Andrews Komposition Illuminate in der Londoner O2 Arena von der Chicago Staff Band im Rahmen des Boundless International Congress der Heilsarmee aufgeführt. Im März 2012 hatte Andrew das Privileg, Gast der New York Staff Band anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläumswochenendes zu sein und wurde beauftragt, ein Stück für diesen Anlass zu schreiben: Fanfare & Theme on Before the Throne. Bei der Uraufführung dirigierte Andrew die kombinierten Bands der New York Staff und Future All Stars.

Als Musiker, Dirigent und Dozent absolvierte er Tourneen nach Kanada, Zypern, Dänemark, Jamaika, Kenia, Mexiko, Norwegen, Portugal, in die Schweiz, die USA und Sambia. Er hat mit einer Reihe von Musikgruppen gespielt, darunter die Brass Band Aid Celebrity Band, die Chicago Staff Band, die Hendon Band, die USA Southern Territorial Band und die Virtuosi GUS Band, obwohl der Höhepunkt seiner Karriere der Auftritt mit den Welt- und Europameistern, der Cory Band, in der Royal Albert Hall war. Andrew ist als Solist auf der CD That's the Spirit der Kettering Citadel Band zu hören.



SWISS BRASS

Aufgabestück / Pièce imposée
2. Klasse / 2e catégorie



2022

Andrew war für die Organisation einer Reihe von Wohltätigkeitskonzerten verantwortlich, darunter die Reihe Brass for Africa - A Musical Spectacular, bei der fast 12.000 £ für verschiedene afrikanische Projekte gesammelt wurden, und das jährliche Ferienkonzert von Dallas Fort Worth, Christmas with The Salvation Army.

Andrew ist derzeit Vorsitzender der Dallas Brass Band und künstlerischer Berater der Illinois Brass Band. Mehrere Jahre lang war er Composer in Residence der Virtuosi GUS Band. Er hat einen Bachelor of Music von der Middlesex University, einen HND in Grafikdesign von der Bedfordshire University und Foundation Studies in Art & Design von Central Saint Martins.

Als Journalist hat Andrew Interviews mit vielen bekannten Musikern geführt, darunter Stephen Bulla, Bruce Broughton, William Broughton, Philip Cobb, Dr. Stephen Cobb, David Daws, Charlie Green, Chris Jaudes und Bramwell Tovey. Sein Interview mit Ray Steadman-Allen ist auch in dem Buch des Komponisten mit dem Titel History, Harmony and Humanity enthalten. Außerdem ist er einer der Komponisten, die in dem Buch The Golden Pen von Steef Klepke vorgestellt werden.

Neben der Musik ist Andrew Mitschöpfer des Maskottchens des Arsenal Football Club, Gunnersaurus Rex, das bei jedem Spiel im Emirates Stadium einen Auftritt hat.



SWISS BRASS

Aufgabestück / Pièce imposée
2. Klasse / 2e catégorie



2022

Andrew Wainwright

Andrew Wainwright est un compositeur, arrangeur, concepteur et journaliste très respecté. Compositeur primé, sa musique est jouée dans le monde entier par des orchestres, des brass band, des fanfares et des chorales. Avec plus de 15 ans d'expérience en tant que graphiste, il a travaillé avec de nombreux ensembles, compositeurs et solistes de haut niveau. En tant que journaliste, il a été rédacteur en chef du *British Bandsman* et du *SA Bandsman*, et est actuellement rédacteur en chef du magazine *Brass Band Bridge*.

En 2022, Andrew Wainwright a remporté le concours de composition du *River City Brass* avec son œuvre *Resilience*.

En 2018, il a obtenu la 1^{re} place au concours de composition du *RWCMD Cory Band* avec «*The Spirit of St. Louis*».

En 2017, sa composition, *Fearless*, a été élue lauréate du concours international des compositeurs du *New York Staff Band*. La même année, il a écrit deux commandes pour le *New York Philharmonic Brass* à l'occasion de leur concert annuel *Holiday Brass* qui s'est tenu au *David Geffen Hall*, animé par *Philip Smith* et avec en soliste invité *Doc Severinsen*.

En 2014, sa composition «*The Smoke that Thunders*» était l'un des cinq finalistes du concours international de compositeurs de *Salford*. Andrew Wainwright a été reconnu pour la première fois pour ses talents de compositeur en 1997, lorsqu'il est arrivé deuxième au concours *Performance de la télévision*, le concours du jeune compositeur de l'année pour la Grande-Bretagne de *The Arts Channel*.

La musique d'Andrew Wainwright a été commandée, jouée et enregistrée dans le monde entier par des groupes tels que *Black Dyke*, *Canadian Staff*, *Chicago Staff*, *Cory*, *Foden's*, *Fairey's*, *Grimethorpe Colliery*, *the International Staff*, *Melbourne Staff*, *New York Staff*, *Virtuosi GUS* et *Brass Band Aid Celebrity Band* ; des orchestres tels que *l'Elgin Symphony* et le *National Composers Orchestra (USA)* ; et des chœurs tels que *l'Elgin Master Chorale*, *la Halifax Choral Society*, *le Sheffield Philharmonic Chorus*, *l'Exeter Festival Chorus* et *The International Staff Songsters*.

En outre, il a écrit des commandes pour des solistes de renom tels que *Beth Malovance*, *Brett Baker*, *Elmer Churampi*, *David Daws*, *David Childs*, *Chris Jeans*, *Craig Lewis*, *James Fountain*, *Les Neish*, *Michael Baker* et *Sheona White*, ainsi que plusieurs arrangements pour la star de l'émission *Britain's Got Talent* d'ITV, *Faryl Smith*, la gagnante de l'émission *The Voice (Mexique)*, *Yuliana Martinez*, et l'ancienne choriste de l'année de *BBC Radio 2*, *Lucy Rhodes*.

En 2020, Andrew Wainwright a fondé la maison d'éditions *BrookWright Music* où une grande partie de son travail est maintenant publiée, en plus de *Boosey & Hawkes*, *Faber*, *Prima Vista Musikk*, *Lake Music* et *SP&S*. La musique d'Andrew V figure sur plus de 20 enregistrements commerciaux. En novembre 2012, un CD de sa musique a été publié par le *Virtuosi GUS Band*, avec *Faryl Smith*. Intitulé *Christmas Fantasia - The Music of Andrew Wainwright*. Ce CD a été produit par le label *Doyen*. Ses arrangements de plusieurs œuvres de *Karl Jenkins* ont été salués par la critique, notamment «*The Armed Man - A Mass for Peace*», qu'Andrew Wainwright a arrangée pour brass band, chœur et orgue. Cette œuvre a été interprétée par de nombreux ensembles dans le monde entier et a fait l'objet d'un CD en mai 2007, suivi d'un DVD réalisé par *Black Dyke Band* en 2010 lors d'une représentation en direct au *Birmingham Symphony Hall*.

Plus récemment, l'arrangement d'Andrew Wainwright du *Stabat Mater* de *Jenkins* a été créé par *Cory Band* lors du Concours Européen de Brass Band à *Montreux*, en Suisse, et a depuis été joué par l'ensemble au *Symphony Hall* de *Birmingham* et diffusé sur *BBC Radio 2*. En novembre 2014, *Grimethorpe Colliery Band* a interprété son arrangement du *Gloria* de *Jenkins* lors du concert de gala de *Brass in Concert* au *Sage Gateshead*.

En 2015, sa composition *Illuminate* a été interprétée par le *Chicago Staff Band*, à l'*O2 Arena* de *Londres* dans le cadre du congrès international *Boundless* de l'Armée du Salut. En mars 2012, Andrew Wainwright a eu le privilège d'être invité par le *New York Staff Band* pour son 125^e anniversaire et a écrit pour cette occasion la pièce *Fanfare & Theme on Before the Throne*. Andrew a dirigé les orchestres combinés du *New York Staff* et des *Future All Stars* lors de cette première représentation. En tant qu'interprète, chef d'orchestre et professeur, Andrew Wainwright a effectué des tournées au Canada, à Chypre, au Danemark, en Jamaïque, au Kenya, au Mexique, en Norvège, au Portugal, en Suisse, aux États-Unis et en Zambie. Il a joué avec un certain nombre de groupes musicaux, notamment le *Brass Band Aid Celebrity Band*, le *Chicago Staff Band*, le *Hendon Band*, le *USA Southern Territorial Band* et le *Virtuosi GUS Band*, bien que le point culminant de sa carrière de musicien ait été de jouer avec le *Cory Band*, champion du monde et d'Europe, au *Royal Albert Hall*. Andrew Wainwright figure en tant que soliste sur le CD *That's the Spirit* du *Kettering Citadel Band*.



SWISS BRASS

Aufgabestück / Pièce imposée
2. Klasse / 2e catégorie



2022

Andrew Wainwright a été responsable de l'organisation d'un certain nombre de concerts de charité, dont le Brass for Africa - A Musical Spectacular, qui a permis de récolter près de 12 000 £ pour divers projets africains, ainsi que le Dallas Fort Worth, Christmas avec L'Armée du Salut.

Andrew Wainwright est actuellement président du Dallas Brass Band et conseiller artistique de l'Illinois Brass Band. Pendant plusieurs années, il a été le compositeur en résidence du Virtuosi GUS Band. Il est titulaire d'un master en musique de l'université de Middlesex, d'un HND en design graphique de l'université de Bedfordshire et d'un Foundation Studies in Art & Design de Central Saint Martins.

En tant que journaliste, Andrew a réalisé des interviews avec de nombreux musiciens de renom, notamment Stephen Bulla, Bruce Broughton, William Broughton, Philip Cobb, Stephen Cobb, David Daws, Charlie Green, Chris Jaudes et Bramwell Tovey. Son entretien avec Ray Steadman-Allen figure également dans le livre du compositeur intitulé History, Harmony and Humanity. Il est également l'un des compositeurs présentés dans le livre The Golden Pen, de Steef Klepke.

En dehors de la musique, Andrew Wainwright est le co-créateur de la mascotte de l'Arsenal Football Club, Gunnersaurus Rex, qui, lors de chaque match, fait une apparition sur le terrain de l'Emirates Stadium.